

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 136

Leipzig, Donnerstag den 15. Juni 1939

106. Jahrgang

**Eine politische Neuerscheinung ersten Ranges**

# Judenviertel Europas

*110 1/2*  
*Ka 16*

**Die Juden zwischen Ostsee und Schwarzem Meer**

Herausgegeben von Hans Hinkel

Während in Deutschland die reinliche Scheidung vom Judentum täglich Fortschritte macht, liegt im Osten Europas weiterhin der jüdische Druck schwer auf den eingesessenen Völkern. Überall jedoch finden sich Ansätze zu einem Verstehen der Judenfrage, wenn auch der Einfluß des Weltjudentums dahingehend geltend gemacht wird, jegliche diesbezüglichen Aktionen nach Möglichkeit in der Entstehung zu zerbrechen.

Das vorliegende Buch hat den Zweck einer Bestandsaufnahme, eines Katasters der jüdischen Weltposition, wie sie sich in der Beleuchtung der gegenwärtigen Weltlage zeigt. Eine Reihe ausgezeichnete Kenner behandelt die Lage des Judentums im gesamten europäischen Ostraum von Finnland über das Baltikum, Polen, Ungarn, Südslawien, Rumänien bis nach Bulgarien. Auch die entscheidende Rolle, die das Judentum in den Ländern der ehemaligen Tschecho-Slowakei und im Schuschnigg-Osterreich spielte, ist ihrer Bedeutung entsprechend dargestellt. Dem Buch vorangestellt ist ein grundlegender Aufsatz von Staatsrat Hans Hinkel über die eindeutige und klare Stellung des nationalsozialistischen Deutschland zum Judenproblem.

151 Seiten mit 25 Bildern und 4 Karten

☐

**Steif kartoniert RM 3.—**

☐

**Volk und Reich Verlag G. m. b. H., Berlin W 9**